

Szenario

"Der Revisor"

1.Akt	Wer?	Wo?	Wann?	Was?
1/1	Pom,Verwalter d. Armenanstalten, Schulmeister, Richter,Reviervorsteher,2 Polizisten	Zimmer im Hause des Pom	vormittags	Pom unterrichtet seine Resortleiter von der bevorstehenden Ankunft eines Revisors. Sofort ordnet er für jeden Ressort Maßnahmen an
1/2	qwe, Postmeister	ycx	asd	Verdacht der Denuntiation.Postmeister versichert Beschwerden zurückzuhalten.
1/3	qwe, Bob, Dob	ycx	asd	Dob und Bob kommen mit der Nachricht,daß seit zwei Wochen ein Fremder im Gasthof wohne, der nicht zahle. Alle glauben, daß dies der Revisor sein müsse.
1/4	qwe, Pom, Polizist	ycx	asd	Vorkehrungen des Pom. Er bereitet den Besuch im Gasthof vor.
1/5	qwe, Reviervorsteher	ycx	asd	Instruktionen an Reviervorsteher.
1/6	Anna (Frau d. Pom), Marja (Tochter)	ycx	asd	Anna ist aufgeregt wegen der Ankunft des Revisors und schickt Marja hinterher, um Erkundungen einzuziehen.
2/1	Ossip	Zimmer im Gasthof	mittags	Ossip hadert in Gedanken mit seinem Herrn, wegen ihrer misslichen Lage. Er trauert Petersburg nach.
2/2	Ossip, Ch	ycx	asd	Ossip weigert sich nochmals um Essen zu betteln, holt aber den Wirt.
2/3	Ch	ycx	asd	Ch beklagt seine Situation und den Umstand, sein Geld verspielt zu haben.
2/4	Ch, Ossip, Kellner	ycx	asd	Ch verlangt nach Essen. Er schickt den Kellner, um den Wirt nach Essen zu fragen.
2/5	Ch	ycx	asd	Spielt mit dem Gedanken seinen Anzug zu verkaufen. Verwirft es aber, als er an seine Rückkehr nach Hause denkt.
2/6	Ch, Ossip, Kellner	ycx	asd	Kellner bringt Essen. Ch beschwert sich über den "Fraß", ißt aber schließlich doch noch.
2/7	Ch, Ossip	ycx	asd	Ossip kündigt Besuch durch den Pom an. Ch fürchtet Bestrafung.
2/8	Ch, Pom, Dob	ycx	asd	Pom tarnt seinen Besuch als Routine.

				Mißverständnisse: Ch fürchtet verhaftet zu werden, Pom fürchtet Beschwerde des Revisors. Er gibt ihm Geld und lädt ihn zu sich nach Hause ein.
2/9	qwe, Kellner, Ossip	ycx	asd	Pom verhindert, daß Ch für Essen und das Zimmer zahlen muß.
2/10	Ch, Pom, Bob, Dob	ycx	asd	Pom lädt Ch zur Stadtbesichtigung, läßt Dob Nachricht an Anna und den Leiter der Armenanstalt, zwecks Essensvorbereitung, übermitteln. Bob entlarvt sich als Lauscher.
3/1	Anna, Marja	Haus des Pom	während- dessen	Anna erwartet Neuigkeiten aus dem Wirtshaus.
3/2	qwe, Dob	ycx	asd	Dob übermitelt Nachricht und erzählt este Eindrücke vom Revisor. Vorbereitungen für den Gast.
3/3	Anna, Marja	ycx	asd	Beide Frauen machen sich schön für die Ankunft des Revisors.
3/4	Mischka, Ossip	ycx	asd	Ossip bringt Koffer. Gespräch der Diener über Ch und was es zu essen gibt.
3/5	Pom, Ch, Bob, Dob, Verwalter der Armenanstalt, Schulinspektor	ycx	asd	Ch erkundigt über das Leben in der Stadt. Pom versucht sich ins rechte Licht zu rücken.
3/6	qwe, Anna, Marja	ycx	asd	Pom stellt seine Familie vor. Ch schwelgt in seinen "Beschäftigungen" und guten Bezahlungen in Petersburg. Die Zuhörer sind beeindruckt und eingeschüchtert.
3/7	Anna, Marja, Bobt., Dobt., Verw. d. Armenanstalten	ycx	asd	tiefe Eindrücke, die Chl. bei den Zuhörern hinterlassen hat. Spekulationen über Rang und Titel.
3/8	Anna, Marja	ycx	asd	schwärmen von Chl. u. streiten wem Chl. mehr Aufmerksamkeit schenkte.
3/9	qwe+ Pom.	ycx	asd	Schrecken das Pom., Chl. könne ihm die Schuld für seinen Sturz geben. streitet mit Anna, beruhigt sich ein wenig.
3/10	qwe+ Ossip	ycx	asd	Alle stürzen auf Ossip um mehr über Chl. zu erfahren. Pom. gibt ihm Geld, stellt sich gut mit Ossip.
3/11	qwe+ 2 Polizisten	ycx	asd	Pom. ordnet "Polizeischutz" vor Chl. Zimmer an, damit keiner mit Gesuchen und Beschwerden an Chl. herankommt.

4/1	Verw. d. Armenanstalten, Richter, Postmeister, Bobt., Dobt.	yx	asd	Gruppieren sich vor Chl. Schlafzimmer, beschließen aber, jeder einzeln vor Chl. zu treten, um ihn zu bestechen. Wer macht den Anfang?
4/2	Chl.	yx	asd	Chl. freut sich über die ihm entgegengebrachte Gastfreundschaft, ist ahnungslos, warum.
4/3	Chl., Richter	yx	asd	Erkundigungen Chl. über das Amt des Richters, ihm fällt das Geldbündel ins Auge, nimmt es an. Keine Anordnungen.
4/4	Chl., Postmeister	yx	asd	Chl. nimmt auch vom Postm. Geld, Small-talk über Gastfreundschaft.
4/5	Chl., Schulinspektor	yx	asd	Small-talk über Tabak und Frauen. Nimmt ebenfalls Geld.
4/6	Chl., Verw. d. Armenanstalten	yx	asd	Verw. denunziert die übrigen Resortleiter, stellt sich gut dar. Small-talk über Familie, nimmt Geld an.
4/7	Chl., Bobt., Dobt.	yx	asd	Direkte Frage nach Geld. Bittet um eine kl. "Gefälligkeit".
4/8	Chl.	yx	asd	Chl. dämmert, daß er mit einem hohen Beamten verwechselt wird, beschließt einem Journalisten-Freund davon zu schreiben. Zählt das Bestechungsgeld.
4/9	Chl.+ Ossip	yx	asd	O. drängt zur sofortigen Abreise, Chl. läßt sich überreden. Er läßt den Brief aufgeben und die Pferde besorgen.
4/10	Chl., Kaufleute	yx	asd	Beschwerde d. Kaufl. über den Pom. Bestechung. Chl. verspricht, sich zu kümmern.
4/11	Chl., Schlossersfrau u. Unteroffiziersfrau	xx	asd	Beschwerden über Pom. Chl. lehnt weitere Bittgesuche ab.
4/12	Chl., Marja	yx	asd	Chl. betört Marja, bedrängt u. küßt sie, fällt auf die Knie. Marja sträubt sich.
4/ 13	qwe, Anna	yx	asd	Anna überrascht die beiden. Marja ab. Chl. gesteht Anna seine Liebe. Hält auf Knien um ihre Hand an.
4/14	qwe, Marja	yx	asd	Marja überrascht die beiden. Strafpredigt Anna´s an ihre Tochter. Chl. bittet um Marja´s Hand.
4/15	qwe, Pom.	yx	asd	Pom außer sich, in Sorge wegen den Beschwerden der Kaufleute. Die Nachricht über die bevorstehende Hochzeit kann er nicht glauben. Völlig verwirrt gibt er seinen Segen.

				(Wechselbad d. Gefühle)
4/16	qwe, Ossip	ycx	asd	Überstürzte Abreise v. Chl. u. Ossip, sagen, es wäre nur für 1/2 Tage. Chl. nimmt nochmals Geld an.
5/1	Pom., Anna, Marja	ycx	asd	Pom. u. Anna träumen, unterschiedlich über die Zukunft. (Anna v. St. Petersburg) Pom. läßt die Kaufleute herzitieren.
5/2	Pom., Kaufleute	ycx	asd	Rache d. Pom. an die Kaufl., in Zukunft mehr Geschenke an ihn.
5/3	Pom., Anna, Marja, Richter, Verw. d. Armenanstlten, Honoratior Rastakowskij	ycx	asd	Gratulationen zur bevorstehenden Hochzeit.
5/4	qew, 2 weitere Honoratioren+ Ehefrau	ycx	asd	Gratulationen
5/5	qwe, Bobt., Dobt., viele Gäste	ycx	asd	Gratulationen u. beste Wünsche v. Bobt. u. Dobt.
5/6	qwe, Luka Lukitsch+ Frau	ycx	asd	Glückwünsche d. Frau d. Schulinspektors an Anna über die "gute Partie".
5/7	qwe	ycx	asd	Glückwünsche und Nied der Gäste, Anna erzählt, wie es zum Antrag kam. Pom. äußert den Wunsch General zu werden.
5/8	qwe, Postmeister	ycx	asd	Postmeister bringt Nachricht, daß Chl. kein Revisor ist. Er ließt aus dem Brief vor. Spott für u. von allen Anwesenden. Pom. hardert mit sich. Suche nach dem Sündenbock. Bobt. u. Dobt. werden beschimpft.
5/9	qwe	ycx	asd	Gendarm gibt Ankunft des echten Revisors bekannt- alle erstarren.